



Gedichte: Theodor Storm

Musik: Walter Furrer

DIE STUNDE SCHLUG

*Folge von vier Liedern
für mittlere Stimme und Klavier*

1. Die Stunde schlug
2. Nun sei mir heimlich zart und lieb
3. Du schläfst
4. Trost

DIE STUNDE SCHLUG

*Folge von vier Liedern
für mittlere Stimme und Klavier*

1. Die Stunde schlug

Gedichte: Theodor Storm

Musik: Walter Furrer

Entschlossen, aber ohne Härte ♩ = 88

Die Stun-de schlug und dei-ne Hand liegt

The first system of the musical score for 'Die Stunde schlug'. It features a vocal line in treble clef and a piano accompaniment in grand staff (treble and bass clefs). The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The vocal line begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment starts with a forte (sf) dynamic, followed by a piano (p) dynamic. The piano part consists of chords and arpeggiated figures in both hands.

Zit-ternd in der mei-nen. An mei-ne Lip-pen streif-ten schon mit

The second system of the musical score. The vocal line continues with a triplet of eighth notes (G4, A4, B4) followed by a half note G4. The piano accompaniment continues with chords and arpeggiated figures. The key signature remains two flats.

scheu-em Druck die dei-nen.

cresc. molto *f* *p*

The third system of the musical score. The vocal line continues with a half note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The piano accompaniment continues with chords and arpeggiated figures. The key signature changes to one flat (B-flat) in the final measure. Dynamics include *cresc. molto*, *f* (forte), and *p* (piano).

17

Es zuck-ten aus dem vol len Kelch e-lek-trisch schon die Fun - ken. Oh!.

cresc.

21

Fas-se Mut, und flie-he nicht be-vor wir ganz ge - trun - ken.---

molto

27

f

string. poco

f

sf

Ped.

32

mf

dim.

rit.

p

pp

Ped.

Die Lip-pen, die mich so be - rührt

sempre pp

Ped.

sind nicht mehr dei - ne eig - nen, sie kön-nen doch so lang du lebst die

mei - nen nicht ver-leug - - nen.

dim.

Ped.

Die Lip-pen, die sich so be -

pp

sempre pp

Ped.

52

rührt sind ret-tungs-los ge - fan - - gen;

Ped.

55

spät o - der früh, sie müs - sen doch sich töd - - lich

Ped.

58

heim ver - lan - - gen.

cresc. *f* *etwas zurückhaltend* *dim. poco*

Ped.

61

etwas vorwärts

ff *mf sub.* *ff* *mf sub.*

sf

65 Tempo I *etwas breiter*

65 *ff* *sempre ff* *mf* *ff*

69

69 *meno* *p* *dim. sempre* *pp*

73 *langsam*

73 *langsam* *ppp*

sich töd-lich heim - ver - lan - - gen.

2. Nun sei mir heimlich zart und lieb

1 zart drängend, aber nicht hastig ♩ = 208

Nun sei mir heimlich zart und lieb! Setz deinen Fuss auf meinen nun.

mf *p* *p*

Ped.

10

Mir sagt es: ich ver-liess die Welt, um ganz al-

f *p*

Ped.

21

lein auf dir zu ruhn. Und dir: oh lies-se mich die

mf *pp* *mf*

Ped.

31

Welt, und könnt ich fried - lich und al - lein wie dei - nes leich - ten

38

Fus - ses jetzt so dei - nes Le - bens Trä - ger sein.

sempre p

mf

44

p

pp

rit.

3. Du schläfst

äusserst zart und intim

gleichmässig langsam ♩ = 48

1

Du schläfst, _____

pp dolciss. *molto espr.*

sempre pp

10

so will ich lei - se fle - hen: oh schla-fe sanft! Und lei-se will ich ge -

molto espr. *pp*

18

hen, dass dich nichtstö-re mei-ner Trit - te Gang, dass du nicht hö-rest mei-ner

sempre ppp

23

Stim-me Klang. — Ein Grab — schon wei-set man - che Stel - le,

verhauchend

poco marcato

31

und man-ches liegt in Traum und Duft. — Nun

molto: f

39

sprud - le, fri-sche Le-bens-quel - le und rau - sche ü - ber Grab

ff

43

und Kluft. —

sempre ff

8vb

4. Trost

Etwas derb, kraftvoll
und unbekümmert ♩ = 120

49

55

So kom-me, was da

60

kom-men mag, so lang du lebst ist es Tag.



Und geht es in die Welt hin-aus wo du mir bist bin ich zu

dim. *p* etwas ruhiger *p* dolce



haus. Ich seh dein lie-bes An - ge sicht, _____



ich seh die Schat-ten der Zu - kunft nicht. So

80

kom-me, was da kom - men mag so lang du lebst_

84

ist es Tag.

molto *ff* *sf*

12. Juni 1943